

Stadt, Gemeinde, Land

# Kreisjournal



## Neuer Busverkehr im Landkreis: Start am 9. Dezember

Zum Fahrplanwechsel am 9.12. startet das neue Busliniennetz für den Landkreis Germersheim.

„Mit einer neuen Fahrzeugflotte und einem optimierten Fahrplan steigern wir die Qualität im Regionalbusverkehr erheblich“, hebt Landrat Dr. Fritz Brechtel hervor. „Wie die Erfahrung zeigt, ist jedoch bei jedem Fahrplanwechsel mit Anfangsschwierigkeiten zu rechnen“, gibt der Kreischef zu bedenken, „Ich habe deshalb an die drei beauftragten Busunternehmen und den VRN appelliert, Vorsorge zu treffen, damit die Umstellung möglichst reibungslos vonstattengeht“, und fügt hinzu: „Fahrgäste sollten auftretende Probleme unverzüglich den zuständigen Busunternehmen oder dem VRN melden!“

Ausführliche Informationen und Hotlines im Innenteil.

[www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de)



## Amtliche Mitteilungen

### Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de), „Verwaltung & Politik“, - „Kreisverwaltung“, - „Amtsblatt“ abrufbar.

## Bauen & Umwelt

### Sprechstunde des Energieberaters

Der Energieberater hat in Germersheim am Freitag, 7. Dez. von 8.30 bis 12 Uhr Sprechstunde in der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter Tel. 07274/530.

### Neues Schornsteinfegerrecht ab 2013

#### Eigentümer müssen sich um allgemeine Schornsteinfegerarbeiten selbst kümmern

Eigentümer von Feuerungsanlagen, z. B. Gasthermen, Ölfeuerungsanlagen oder Kachelöfen, sind ab dem 1. Januar 2013 verpflichtet, diese eigenverantwortlich fristgerecht kehren und überprüfen sowie vorgeschriebene Messungen durchführen zu lassen (allgemeine Schornsteinfegerarbeiten). Darauf weist die Kreisverwaltung Germersheim hin. Der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister erstellt in diesem Zusammenhang jedem Eigentümer einen Feuerstättenbescheid, in dem diekehr- und überprüfungspflichtigen Anlagen aufgeführt und die Intervalle für die Durchführung der Schornsteinfegerarbeiten erfasst sind. Der Eigentümer hat ein freies Wahlrecht, wer an seiner Feuerungsanlage diese allgemeinen Schornsteinfegerarbeiten durchführt. Er kann den zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger mit den Arbeiten beauftragen und ihm die Terminüberwachung hinsichtlich der fälligen Arbeiten überlassen. Er kann aber auch einen anderen zugelassenen Schornsteinfegerbetrieb oder einen in Deutschland niedergelassenen ausländischen Schornsteinfegerbetrieb (sog. EU-Schornsteinfeger) beauftragen. In diesen Fällen muss die Durchführung der allgemeinen Schornsteinfegerarbeiten gegenüber dem zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger mit einem Formblatt nachgewiesen werden. Wer mit der Ausübung von Schornsteinfegertätigkeiten beauftragt werden kann, ist über das vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle im Internet veröffentlichte Schornsteinfegerregister -[www.bafa.de/bwz/www.schornsteinfeger.de](http://www.bafa.de/bwz/www.schornsteinfeger.de) zu ermitteln.



An 45 Personen übergab die Leitende Staatliche Beamtin bei der Kreisverwaltung Germersheim, Tanja Koch (links), die Einbürgerungsurkunden.

Für hoheitliche Tätigkeiten, d.h. Schornsteinfegerarbeiten die weiterhin vom bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger auszuführen sind, wie z. B. Feuerstättenschau, Führung des Kkehrbuchs, Ausstellung des Feuerstättenbescheides, Durchführung von anlassbezogenen Überprüfungen, Bescheinigungen zu Bauabnahmen, Durchführung von Ersatzvornahmen gibt es über 2013 hinaus eine fest vorgeschriebene Gebührenstruktur. Alle anderen Schornsteinfegerarbeiten, d. h. Arbeiten, die der Eigentümer frei einem zugelassenen Schornsteinfegerbetrieb übertragen kann, unterliegen der freien Preisgestaltung bzw. freien Vereinbarung.

Weist der Eigentümer von Feuerungsanlagen gegenüber dem zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger nicht nach, dass die vorgeschriebenen allgemeinen Schornsteinfegerarbeiten rechtzeitig durchgeführt wurden, setzt die Kreisverwaltung eine Frist, die die Arbeiten und die Durchführung festsetzt. Wird diese nicht eingehalten, folgt die kostenpflichtige Ersatzvornahme durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger. Werden die Verpflichtungen nicht fristgerecht veranlasst, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet wird. Mehr zum neuen Schornsteinfegerrecht kann der Broschüre des Landesinnungsverbandes für das Schornsteinfegerhandwerk Rheinland-Pfalz entnommen werden. Sie ist unter [www.schornsteinfeger-liv-rlp.de](http://www.schornsteinfeger-liv-rlp.de) abrufbar.

## Aus dem Kreishaus

### 45 Personen eingebürgert

Aus 19 Nationen, darunter Polen, die Türkei, Kasachstan und Brasilien kommen die 45 Personen, die jetzt ihre Einbürgerungsurkunde erhalten

haben. Seit dem 19. November 2012 sind sie deutsche Staatsbürger.

Tanja Koch, Leitende Staatliche Beamtin bei der Kreisverwaltung Germersheim, überreichte im Germersheimer Bürgersaal die Einbürgerungsurkunden: „Ich möchte ihnen gratulieren und auch meinen Dank aussprechen, denn Sie bereichern durch Ihre Entscheidung die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Und Sie sprechen Deutschland ein sehr großes Kompliment aus. Ihre Entscheidung zeigt uns, dass Sie sich hier wohlfühlen, eine neue Heimat gefunden und Vertrauen zu diesem Staat gefasst haben.“

Musikalisch umrahmt wurde die Einbürgerung von Lömsch Lehmann (Klarinette) von der Germersheimer Musikschule.

### Naturschutzgroßprojekt sucht Mitarbeiter/in

Die Kreisverwaltungen Germersheim und Südliche Weinstraße suchen für die Umsetzungsphase des Naturschutzgroßprojektes Bienwald für das Projektbüro bei der Kreisverwaltung Germersheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n wiss./techn. Mitarbeiter/in der Fachrichtungen Landschaftspflege, Landschaftsökologie, Agrar-, Forstwirtschaft oder ähnliches in Teilzeit (mindestens 29 Std./W.). Die projektgebundene Stelle dient der Umsetzung der Naturschutzmaßnahmen. Sie ist befristet bis 31.12.2014 mit Option auf Verlängerung.

Die weiteren Anforderungen können der Stellenausschreibung auf der Homepage der Kreisverwaltung Germersheim unter [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de), Rubrik „Kreisverwaltung/Aktuelles“ und zum Naturschutzgroßprojekt unter „Naturschutzgroßprojekt Bienwald“ entnommen werden.

## Abfallwirtschaft

### Verteilung der gelben Säcke

Ab Dezember 2012 werden im Landkreis Germersheim wieder die gelben Wertstoffsäcke verteilt. Jeder Haushalt wird mit einer Rolle à 26 Säcke beliefert. Bei einem größeren Bedarf können gelbe Säcke auch bei den Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltungen sowie bei der Kreisverwaltung in Germersheim persönlich abgeholt werden. Die gelben Säcke werden oft missbräuchlich verwendet, wodurch immer wieder Engpässe bei der Nachlieferung entstehen. Deshalb weist die Kreisverwaltung darauf hin, gelbe Säcke ausschließlich für das Sammeln von Leichtverpackungen wie zum Beispiel Joghurtbecher, Milchverpackungen, Tetra-Paks oder Konservendosen zu verwenden. Die Verteilung der gelben Säcke wird bis in den Januar hinein andauern.

### Sperrmüllabfuhr bis 14. Dez.

04.12 Maximiliansau 1  
05.12. Wörth 1  
06.12. Lustadt 1  
07.12. Berg  
07.12. Scheibenhardt  
11.12. Kandel 1

Bei Orten mit mehreren Sperrmüllbezirken ist die Zuordnung im Abfallkalender (ausklappbarer Anhang mit Straßenlisten) zu ersehen. Alle Gegenstände sollen vor dem eigenen Anwesen, getrennt nach den drei Fraktionen Altholz (einschließlich Altfenster und -türen), Altmetall (einschließlich Elektroschrott) sowie dem eigentlichen Sperrmüll bereitgestellt werden. In Wohngebieten muss der Sperrmüll bis 7 Uhr bereitgestellt sein. In Misch- und Gewerbegebieten wird bereits ab 6 Uhr Sperrmüll abgefahren. Es ist zu beachten, dass die einzelnen Teile eine Länge von 1,70 m und ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten dürfen. Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Internet unter [www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft](http://www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft) nachzulesen.

## Gesundheit & Verbraucherschutz

### Nächste Blutspendetermine des DRK

04.12., Leimersheim, Bürgerhaus, U.-Hauptstr. 6, 17 - 20:30 Uhr  
04.12., Zeiskam, Fuchsbachhalle, Bahnhofstr. 37, 17 - 20:30 Uhr  
06.12., Lingenfeld, Goldberghalle, Humboldtstr. 9, 17 - 20:30 Uhr  
11.12., Rheinzabern, Turn- u. Festhalle, Rappengasse 5 a, 17 - 20:30 Uhr  
13.12., Hatzenbühl, Dorfgem.-Haus, Kirchenwiesen 3, 17:30 - 20 Uhr  
13.12., Maximiliansau, DRK-Haus, Hermann-Quack-Str. 1, 16 - 20 Uhr

## Ordnung & Verkehr

### Neuer Busverkehr im Landkreis Germersheim

Zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2012 startet das neue Linienbündel Germersheim. Das europaweit durchgeführte Wettbewerbsverfahren erfolgte durch den Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) im Auftrag der Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße sowie der Stadt Landau und des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz-Süd als Aufgabenträger für den ÖPNV. Das Linienbündel Germersheim wurde in drei Lose aufgeteilt. Die Vergabe erfolgte an den Herxheimer Busunternehmer Hetzler (Los 1), an das Speyerer Unternehmen BRH-Viabus (Los 2) sowie an die Bahn-Tochter Rheinpfalzbus GmbH (Los 3). Die Vereinbarung deckt den Zeitraum bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 ab.

„Die Unternehmen beschaffen für den Regelverkehr im Linienbündel eine weitgehend neue, niederflurige und klimatisierte Fahrzeugflotte. Damit steigern wir die Qualität im Regionalbusverkehr und das vor allem auch für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste. Ab dem 9. Dezember werden die Linien von neuen Busunternehmen mit neuen Busfahrern gefahren. Wie die Erfahrung zeigt, ist bei jedem Fahrplanwechsel mit Anfangsschwierigkeiten zu rechnen. Deshalb meine Bitte an die Busunternehmen, bereits im Vorfeld alles dafür zu tun, dass diese Umstellung möglichst problemfrei von statten geht.“ „Fahrgäste sollten auftretende Probleme unverzüglich den zuständigen Busunternehmen oder dem VRN melden!“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel.

„Zudem werden die Busse mit modernster Ortungstechnik ausgestattet, um Anschlüsse zwischen Bus und Bahn sicherzustellen. Daneben werden die gewonnenen Echtzeitdaten in den elektronischen Auskunftsmitteln des VRN zur Verfügung gestellt“, ergänzt Werner Schreiner von der VRN GmbH.

#### Los 1 - Fa. Hetzler (Herxheim)

**Linien 590, 592 und 599.**

**Linie 590** Landau - Dammheim - Hochstadt - Zeiskam - Lustadt - Westheim - Lingenfeld - Germersheim und zurück.

**Linie 592** Freisbach - Weingarten - Lustadt - Westheim - Schwegenheim - Lingenfeld und zurück.

**Linie 599** Freisbach - Weingarten - Schwegenheim - Lingenfeld - Germersheim und zurück.

#### Los 2 - Fa. BRH Viabus (Speyer)

**Linien 550 bis 559 sowie 595 und 596.**

**Linie 550** Landau - Offenbach - Ottersheim - Knittelsheim - Bellheim - Germersheim und zurück.

**Linie 552** Landau - Offenbach - Ottersheim - Knittelsheim - Bellheim - Hördt - Rülzheim - Kuhardt - Leimersheim - Neupotz - Rheinzabern und zurück.

**Linie 554** Herxheim - Hayna - Erlenbach - Minderslachen - Kandel und zurück.

**Linie 555** Landau - Queichheim - Offenbach - Herxheim - Rülzheim (- Hördt) und zurück.

**Linie 556** Landau - Offenbach - Herxheim - Hatzenbühl - Rheinzabern - Jockgrim und zurück.

**Linie 557** Landau - Offenbach - Herxheim - Rülzheim - Hördt - Kuhardt - Leimersheim - Neupotz und zurück.

**Linie 558** Landau - Impflingen - Insheim - Rohrbach - Steinweiler - Erlenbach - Hayna - Herxheim und zurück.

**Linie 559** Herxheim - Offenbach - Essingen - Hochstadt/ Ottersheim - Knittelsheim - Bellheim und zurück.

**Linie 595** Germersheim - Sondernheim - Hördt - Kuhardt - Leimersheim - Neupotz - Rheinzabern und zurück.

**Linie 596** Freisbach - Weingarten - Schwegenheim - Lingenfeld - Westheim - Lustadt - Zeiskam - Bellheim - Rülzheim und zurück.

#### Los 3 - Rhein-Pfalz-Bus GmbH

**Linien 546 bis 549 sowie 593, 594 und 598.**

**Linie 546** Böllernborn - Blankenborn - Bad Bergzabern - Kapellen - Oberhausen - (Barbelroth) - Hergersweiler - Winden - Steinweiler - Rohrbach - Erlenbach - Kandel / Minfeld und zurück.

**Linie 547** Bad Bergzabern - Kapellen - Oberhausen -(Hergersweiler) - Dierbach - Niederotterbach - Vollmersweiler - Schaidt - Freckenfeld - Minfeld - Kandel (- Wörth).

**Linie 548** Kandel - Minderslachen - Erlenbach - Hayna - Hatzenbühl - Rheinzabern und zurück.

**Linie 549** Kandel - Büchelberg - Scheibenhardt - Neulauterburg - Berg (- Neuburg - Hagenbach - Maximiliansau - Wörth - Oberwald und zurück.

**Linie 593** Steinweiler - Minderslachen - Kandel - Wörth und zurück.

**Linie 594** Steinweiler / Freckenfeld - Minfeld - Kandel - Minderslachen - Erlenbach - Hayna - Hatzenbühl - Rheinzabern und zurück.

**Linie 598** Hördt - Rülzheim - Rheinzabern - Jockgrim - Kandel - Wörth und zurück.

**Lesen Sie bitte weiter auf Seite 4**



Den neuen Buslinienetzplan stellten Landrat Dr. Fritz Brechtel (Mitte) sowie Werner Schreiner (rechts) und Marco Remy vom VRN vor.

Unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de) erhalten Sie die Fahrpläne als Buchseiten, Aushangfahrpläne und persönliche Fahrplankarten, dazu alle Tarifinformationen. Telefonisch erhalten Sie Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 bis 17 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr telefonisch unter 01805-8764636.

Weitere Informationen zu den neuen Fahrplänen erhalten Sie bei den

Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen. In den Bürgerbüros der Landkreise und der Stadtverwaltung liegen Fahrplanbroschüren für das Linienbündel Germersheim kostenfrei aus.

Diese werden ab Betriebsstart auch in den Bussen erhältlich sein. Eltern sollten sich die Fahrpläne über die Schulen, die ebenfalls damit ausgestattet werden, besorgen.

#### Hotlines der Busunternehmen

**Fa. Hetzler, Herxheim: 07276/929 240**

**Fa. BRH Viabus, Speyer: 06232/6709-0**

**Fa. Rhein-Pfalz-Bus GmbH: 0621/685 978 55**

### Befristete Führerscheine ab 19.01.2013

Mit der Umsetzung der Dritten EU-Führerscheinrichtlinie werden in Deutschland ab dem 19.01.2013 neben neuen Fahrerlaubnisklassen auch befristete Führerscheine eingeführt. Darüber informiert die Kreisverwaltung Germersheim. Ab diesem Zeitpunkt werden, unabhängig von der Befristung bestimmter Fahrerlaubnisklassen (z.B. C und D = 5 Jahre), alle Führerscheine für längstens 15 Jahre befristet. Ziel der europäischen Führerscheinrichtlinie ist u. a. ein einheitliches Format. Führerscheine, die bis zu diesem Stichtag ausgestellt werden, bleiben bis zum 19.01.2033 gültig. Es besteht keine Verpflichtung, den alten Führerschein (egal ob grau, rosa oder Scheckkarte) vor diesem Stichtag umzutauschen. Die Neuausstellung eines solchen durch Zeitablauf ungültig gewordenen Führerscheines erfolgt ohne erneute Prüfung der Voraussetzungen. Eine ärztliche Überprüfung oder eine nochmalige Prüfung (z.B. Fahrprobe) ist damit nicht verbunden. Der Umtausch eines Führerscheines kann bei der für den Wohnsitz zuständigen Stadt- und Verbands-

gemeindeverwaltung oder bei der Führerscheinstelle der Kreisverwaltung Germersheim beantragt werden. Erforderlich ist eine persönliche Vorsprache des Fahrerlaubnisinhabers unter Vorlage seines Personalausweises, seines Führerscheines und eines biometrischen Lichtbildes.

### Schulen & Weiterbildung

#### Integrierte Gesamtschule Kandel

##### Überraschenderweise gravierende Brandschutzmängel

Der rund 40 Jahre alte Altbau der IGS Kandel weist deutliche Mängel beim Brandschutz auf. Diese wurden überraschenderweise im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung am 7. November entdeckt.

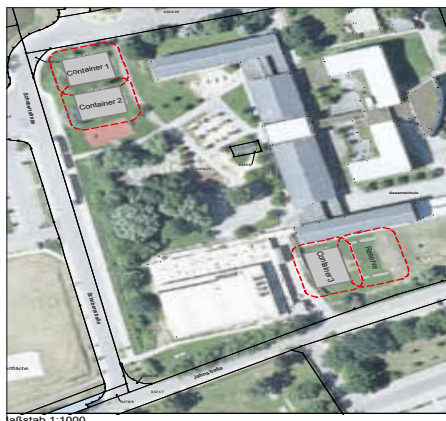
„Daraufhin haben wir umgehend reagiert und Sofortmaßnahmen ergriffen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Als Sofortmaßnahme brachte die Kreisverwaltung 220 Rauchmelder an, außerdem sind während der Schulzeiten Brandwachen im Gebäude. Als weitere Maßnahme für einen aus-

reichenden Brandschutz wird eine automatische Brandmeldeanlage eingebaut, was voraussichtlich mehrere Monate in Anspruch nimmt. „Dennoch lässt es sich nicht vermeiden“, erklärt Brechtel, „dass zwölf Klassen ausgelagert und in Containern untergebracht werden müssen. Diese Maßnahme ist zur Sicherheit der Kinder, Jugendlichen und der Lehrkräfte notwendig.“ Die Eltern, Schüler und Lehrer wurden in einer Informationsveranstaltung über den Zustand des Gebäudes, die Maßnahmen und deren Notwendigkeit informiert. „Das Interesse an bevorstehenden Veränderungen war gut. Viele Detailfragen konnten wir beantworten und haben außerdem wichtige Hinweise und Anregungen für die weiteren Planungen und Schritte erhalten. Wir werden die Schüler, Eltern und Lehrer auch weiterhin auf dem Laufenden halten“, so Brechtel im Anschluss an den Infoabend. Ab Januar werden die zwölf betroffenen Klassen in Containern unterrichtet. Diese Container werden auf zwei Standorten auf dem Schulgelände aufgestellt. „Diese Auslagerung ist notwendig, bis die Brandmeldeanlage installiert ist. Aber auch bei den folgenden Bauarbeiten, egal ob Neubau oder Sanierung, müssen Klassen in Container ausweichen“, so Michael Gauly, kommissarischer Leiter des Fachbereichs „Liegenschaften“ der Kreisverwaltung. Aufgefallen waren die Mängel am Gebäude im Rahmen einer Untersuchung durch ein Architekturbüro, das vom Kreis seit Juli den Auftrag hat, eine Wirtschaftlichkeitsprüfung vorzunehmen. Landrat Brechtel: „Uns war klar, dass das Gebäude in die Jahre gekommen war. Mit der Prüfung durch externe Fachleute sollte abgewägt werden, was die bessere Lösung ist - Abriss oder Sanierung.“ Inzwischen ist klar: Ohne Zweifel würde die marode Außenfassade des Anfang der 70er Jahre gebauten Schulhauses die höchsten Kosten bei der Sanierung verursachen. „Fachleute schätzen, dass man alleine in die Fassade mehrere Millionen Euro investieren müsste“, sagt Dr. Fritz Brechtel. Ob dies sinnvoll ist, wird derzeit im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung auf Herz und Nieren geprüft. Entsprechend der ersten Anforderungen der Untersuchung wurden neben dem Architekturbüro zudem ein Prüfstatiker und ein externer Brandschutzgutachter beauftragt.

Der Prüfstatiker soll das in Kandel eingesetzte englische „Brockhouse-System“ aus statischer Sicht beurteilen. Das Brockhouse-System ist eine Stahlskelettbauweise, die in Europa in den 70er Jahren in über 80 Schulen verbaut wurde. Bei einer Begehung des alten Gebäudeteils der

IGS Kandel war erkennbar, dass das statische System überwiegend intakt ist, der Brandschutz jedoch Mängel aufweist. „Deshalb haben wir sofort verschiedene Maßnahmen eingeleitet, denn der Schutz der Schüler hat höchste und einzige Priorität“, stellte der Landrat klar. Fakt ist, dass unabhängig vom Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der Altbau der IGS Kandel entweder generalsaniert oder aber komplett neu gebaut werden muss. An einer provisorischen Unterbringung von Teilen der Schule wird sowohl in einem ersten Schritt bis zum Einbau der Brandmeldeanlage als auch in einem zweiten Schritt beim Neubau oder der Generalsanierung kein Weg vorbeigehen. „Die Schulleitung ist informiert und wird

auch über das weitere Vorgehen ständig auf dem Laufenden gehalten“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel abschließend.



Die Container-Standorte an der IGS Kandel aus der Vogelperspektive.

## IGS Wörth - Tag der offenen Tür bereits am 8. Dezember!

In unsere Auflistung der Tage der offenen Tür an den weiterführenden Schulen im letzten Kreisjournal hat sich ein Übermittlungsfehler eingeschlichen: Der Tag der offenen Tür an der IGS Wörth findet nicht wie irrtümlich gemeldet im Januar 2013 sondern bereits am 8. Dezember 2012 statt. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen. Auf dem Programm stehen an diesem Tag von 10 bis 12

Uhr Schulhausführungen, Präsentationen und Vorführungen sowie von 12 bis 13 Uhr eine Informationsveranstaltung für die Eltern und Schnupperunterricht für die Kinder. Darüber hinaus lädt die Schule am 12.12. von 14.30 bis 16 Uhr zum Elterncafé in den Pavillon ein. Am 13.12. um 19 Uhr ist der IGS-Chor mit einem Weihnachtskonzert in der Friedenskirche zu hören.



## Veranstaltungen der KVHS

Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.

„Spanisch A1 Teil 2 (AK 1) - für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen“ - Kurs: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 081.

Beginn: Dienstag, 11. Dezember, von 19:30-21 Uhr. Dauer: 12 Termine, Kosten: 60 Euro/Person zzgl. Arbeitsbuch.

„Gut versichert - bei Unfall und Krankheit!“ - Vortrag: Germersheim, Bismarckstr. 6, Seminarraum der KVHS. Beginn: Mittwoch, 12. Dezember, von 19-21.15 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 10 Euro/Person.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Bismarckstr. 6 (persönlich), per Telefon 07274/53382 oder per Internet: [www.kreis-germersheim.de/kvhs](http://www.kreis-germersheim.de/kvhs).

## Jugend & Soziales

### 10.000 Euro für guten Zweck erlaufen

Rund 250 Teilnehmer waren vor Kurzem beim Sparkassen-Spendenmarathon im Kandler Waldstadion für den guten Zweck unterwegs. Neben der gemeinsamen sportlichen Betätigung war das Hauptziel der Sparkässler und ihrer Familienmitglieder möglichst viele Kilometer zu schaffen, denn die Sparkasse spendete für jeden zurückgelegten Kilometer 5 Euro an den Internationalen Bund oder an die Tafeln im Landkreis - den Spendenempfänger konnte jeder selbst auswählen. Vom Auszubildenden bis zum Vorstand hatten viele ihre Sportschuhe geschnürt und auch die frostigen Temperaturen konnten die gute Stimmung auf der Strecke nicht trüben.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt wurden 1.959 km zurückgelegt und damit rd. 10.000 Euro an Spenden erlaufen. Mit der Spende an den Internationalen Bund in Höhe von 5.000 Euro unterstützt die Sparkasse die Ferienbetreuung in der jährlich in den Sommerferien stattfindenden Kinderstadt. Mit Hilfe des Spendenbeitrages wird zahlreichen Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien die Teilnahme an der Ferienbetreuung ermöglicht. Die beiden Tafeln in Germersheim und Wörth können sich auf einen Spendenbetrag von je 2.500 Euro zur Unterstützung ihrer Arbeit freuen.

„Unser erster Sparkassenmarathon war ein voller Erfolg und ist bei den Mitarbeitern und ihren Familien sehr gut angekommen. Ich bin mir sicher, dass wir auch in Zukunft noch viele Ideen haben werden, uns jenseits unseres Schreibtisches für gute Zwecke in der Region zu engagieren“, zog Vorstandsvorsitzender Siegmund Müller begeistert Bilanz.

## Jugend & Soziales

### Informationsveranstaltung zur Altersvorsorge

„Altersvorsorge Regional. In Rheinland-Pfalz. Früher an später denken“ heißt eine gemeinsame Veranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, des Mehrgenerationenhauses Wörth und der Leitstelle für Integration der Kreisverwaltung am Mittwoch, 5. Dezember 2012. Die Kooperationsveranstaltung beginnt um 18 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr) im Mehrgenerationenhaus in Wörth, Ahornstraße 5. Die Veranstaltung rich-

tet sich insbesondere an Menschen, für die eine zusätzliche Altersvorsorge besonders wichtig ist oder die von der staatlichen Förderung wesentlich profitieren. „Altersvorsorge Regional - In Rheinland-Pfalz“ informiert neutral und frei von kommerziellen Interessen über die verschiedenen Wege und erklärt, worauf es bei der ergänzenden Vorsorge ankommt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.



## Freizeit- und Ferienveranstaltungen 2013 jetzt melden

### Neuaufgabe des kreisweiten Ferien- und Freizeitkalenders geplant

„Bereits jetzt fragen Eltern nach dem neuen Ferien- und Freizeitkalender 2013“, sagt Landrat Dr. Fritz Brechtel und freut sich, dass der jährlich aufgelegte Kalender so gut von Kindern, Jugendlichen und Eltern angenommen wird. Das Jugendamt der Kreisverwaltung bereitet derzeit die neue Auflage für das nächste Jahr vor und bittet die Ferienveranstalter um Rückmeldung der Termine für das Jahr 2013. Der Kalender wird voraussichtlich Anfang Februar in allen Verwaltungen ausgelegt. Neben Ferienfreizeiten werden auch ganztägige Veranstaltungen wie z. B. Kinderferienwochen, Spielaktionen und Spielfeste für behinderte- und nicht-behinderte Menschen sowie Vorträge und Seminare für ehrenamtliche Jugendgruppenleiter/innen gerne aufgenommen.

Insbesondere gefragt sind Maßnahmen in den Oster- und Herbstferien. Um Angebote und Veranstaltungen im Ferien- und Freizeitkalender zu veröffentlichen, benötigt man einen Vordruck des Jugendamtes. Diesen Vordruck gibt es unter [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de) in der Rubrik Kreisverwaltung, Publikationen/Formulare und dort im Bereich Jugendhilfen. Er kann auch unter der E-Mail-Adresse [j.werling@kreis-germersheim.de](mailto:j.werling@kreis-germersheim.de) angefordert werden. Die ausgefüllten Vordrucke sollten bis 14. Dezember entweder per Post an die Kreisverwaltung Germersheim, Jugendförderung, 17er Straße 1, 76726 Germersheim, per E-Mail: [j.werling@kreis-germersheim.de](mailto:j.werling@kreis-germersheim.de) oder per Fax 07274/53-15 548 zurückgesendet werden. Für Rückfragen und Informationen steht Jutta Werling unter Tel. 07274/53-433 gerne zur Verfügung.

## Broschüre mit 74 Weihnachtsmärkten

Eine neue Broschüre mit dem Titel „Die Pfalz. Weihnachtsmärkte 2012“ gibt einen Überblick über mehr als 70 Märkte in allen Teilen der Region. Darauf weist der Südpfalz Tourismus Landkreis Germersheim (SÜD) hin. Die zwölfseitige Broschüre, in der alle Märkte nach Regionen und Veranstaltungsdatum sortiert vorgestellt werden, steht im Internet unter [www.pfalz.de](http://www.pfalz.de) zum Download bereit oder wird auf Anfrage als pdf-Datei per E-Mail zugesandt. Gegen eine Gebühr von 1,50 EUR wird der Flyer auch in gedruckter Form auf Anfrage versandt. Weitere Informationen gibt es bei der Pfalz.Touristik e. V., Martin-Luther-Straße 69, 67433 Neustadt/Wstr., Tel. 06321-39160, [info@pfalz-touristik.de](mailto:info@pfalz-touristik.de), [www.pfalz.de](http://www.pfalz.de).

## Rheinland-Pfalz-Tag 2013 in Pirmasens - Die Südpfalz ist dabei

Der Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. präsentiert sich auch beim nächsten Rheinland-Pfalz-Tag vom 21. bis 23. Juni 2013 in Pirmasens mit einem Stand. Die Mitarbeiterinnen der SÜD-Vereine informieren die Gäste über die zahlreichen attraktiven Ausflugs- und Freizeitmöglichkeiten. Die Besucher erhalten die neuesten Rad- und Wanderbroschüren sowie den Urlaubsführer der Südpfalz. Ein Höhepunkt ist wie in jedem Jahr der große Festzug am Festsonntag, 23. Juni 2013. Der Landkreis Germersheim sucht für diesen Festzug Vereine bzw. Gruppen. Interessierte Gruppen können sich bis spätestens 20.12.2012 bei der Kreisverwaltung unter Tel. 07274/53-300 bzw. per E-Mail an [info@suedpfalz-tourismus.de](mailto:info@suedpfalz-tourismus.de) melden.

Nähere Informationen gibt es im Internet unter [www.rlp-tag.de](http://www.rlp-tag.de) oder beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V., Tel. 07274/53-300.

## „Hoheiten“ aus dem Landkreis besuchten Berlin

### Höhepunkt: Treffen mit der Bundeskanzlerin

Auf Einladung des südpfälzischen Bundestagsabgeordneten Dr. Thomas Gebhart unternahmen 50 Bürgerinnen und Bürger aus der Südpfalz diese Woche eine politische Bildungsreise nach Berlin. Unter den Teilnehmern waren auch die Hoheiten aus dem Kreis Germersheim. Höhepunkt der Reise war ein Zusammentreffen mit der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel im Reichstagsgebäude. Die Vertreter des Landkreises zeigten sich sehr beeindruckt von dem „unvergesslichen Erlebnis“.

## Freizeit & Tourismus

### Gastronomiewegweiser Südpfalz

Neuaufgabe bei Kreisverwaltung erhältlich



und Südliche Weinstraße mit ihren Besonderheiten. „Ob gemütliche kleine Gastwirtschaft, Ausflugslokal oder feines Restaurant - in der Südpfalz finden sich Angebote für jeden Geschmack.“ Die Broschüre „Gut essen - Restaurants und Weinstuben in der Südpfalz 2013/2014“ erscheint wieder in Kooperation mit dem Tourismusverein Südliche Weinstraße. Anlass für die bewährte Zusammenarbeit ist der alle vier Jahre gemeinsam durchgeführte Gastronomie-Wettbewerb Südpfalz. Die dabei ausgezeichneten Betriebe sind ebenfalls in dieser Broschüre zu finden. „Aus der Region direkt auf den Tisch“ so lautet das Motto vieler Südpfälzer Betriebe, die ihre frischen Produkte direkt vom Landwirt beziehen. Stellvertretend für die vielen hervorragenden Köche der Region wurden die Brüder Maik und Timo Küspert von der Zeiskamer Mühle sowie das Ehepaar Christian und Michaela Wiss von der Burrweiler Mühle porträtiert, denen der Einsatz regionaler Produkte sehr am Herzen liegt. „Von der Mühle im Wein zur Mühle am Rhein“ spannt sich der Bogen zwischen Südlicher Weinstraße und dem Landkreis Germersheim. „Ein großes Lob an alle aufgeführten Betriebe, die mit viel Engagement dafür sorgen, dass die Gäste sich wohlfühlen“, so Landrat Brechtel abschließend. Erhältlich ist die Broschüre beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. unter Tel. 07274/53-300 und online unter [www.suedpfalz-tourismus.de](http://www.suedpfalz-tourismus.de).

„Unsere Region, die Südpfalz, ist bekannt für ihre hervorragende Gastronomie. Deshalb freut es mich besonders, dass die Neuaufgabe des sehr beliebten Gastronomiewegweisers Südpfalz ab sofort erhältlich ist“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Auf über 60 Seiten präsentieren sich die Restaurants, Weinstuben und Gaststätten der Landkreise Germersheim



Die Besucher aus der Südpfalz gemeinsam mit Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und MdB Dr. Thomas Gebhart. Foto: Renate Blank

Zu den Teilnehmern gehörten auch das Team der Rettungssanitäter und Notärzte der Südpfalz sowie ehrenamtlich Tätige von den „Suppenküchen“ aus Landau und Bad Bergzabern.

Auf dem Programm standen unter anderem eine Stadtrundfahrt durch die Bundeshauptstadt, Führung durch das Bundeskanzleramt, Diskussion

mit dem Bundestagsabgeordneten Thomas Gebhart, eine Besichtigung des Denkmals für die ermordeten Juden Europas sowie ein Informationsgespräch mit anschließender Führung in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, der ehemaligen Zentralen Untersuchungshaftanstalt der Stasi.

## Mercedes-Benz Werk Wörth bekennt sich zur Region

### Eröffnung der Kommunikationsfläche „Die Pfalz“ im Kundencenter



Das Auftragsgemälde von Armin Hott, das die Verankerung des Mercedes-Benz Werks Wörth in der Pfalz aufzeigt. Bild und Bildrechte: Armin Hott

Zur offiziellen Eröffnung der Kommunikationsfläche „Die Pfalz“ hat das Mercedes-Benz Werk Mitte November ins Kundencenter nach Wörth eingeladen. „Täglich werden von hier 450 Fahrzeuge in alle Welt geliefert, unser Kundencenter ist dabei die Visitenkarte des Werkes, schließlich empfängt das Kundencenter ca. 30.000 Besucher jährlich“, erläuterte Dr. Gerd Herrmann, Leiter des Technischen Services, in seiner Ansprache, „Trotz unserer globalen Ausrichtung sind wir fest verwurzelt in der Region und möchten dies auch zeigen“. In der neu geschaffenen Pfalzecke findet sich neben umfassendem Prospektmaterial der Tourismusvereine des Landkreises Germersheim und der Südlichen Weinstraße auch eine Vitrine mit typischen regionalen Artikeln, die im angrenzenden Trucker-Shop erwerbbar sind.



Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung bei der Eröffnung der neuen Pfalz-Kommunikationsfläche im Mercedes-Benz Werk Wörth.

Den zentralen Blickpunkt bildet ein eigens für den Standort angefertigtes Bild des Kandler Künstlers Armin Hott im Format 2,10 m x 1,20 m, das in vielen Details die komplette Rheinebene und angrenzende Bereiche auf seine unverwechselbare Weise zeigt. „Über die Idee der Pfalzecke und das Angebot, unsere touristischen Prospekte hier auslegen zu dürfen, haben wir uns sehr gefreut“, so Maria Far-

renkopf, Wirtschaftsförderin im Landkreis Germersheim, „Das Bekenntnis des größten Lkw-Montagewerkes der Welt zur Südpfalz bedeutet für den hiesigen Tourismus einen nicht zu unterschätzenden Multiplikatoreffekt und ist ein Vorzeigebispiel dafür, wie weitreichend die positiven Effekte eines global agierenden Unternehmens in die Region sein können.“

## Veranstaltungen

### „Neujahrskonzert 2013“

Zu seinem traditionellen Neujahrskonzert lädt der „Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e.V.“ am Samstag, 5. Januar 2013 um 20 Uhr in die Germersheimer Stadthalle ein. Unter der Leitung seines Dirigenten Herbert Siebert präsentiert das „Johann-Strauß-Orchester“ Wiesbaden, zusammen mit hochkarätigen Gesangsinterpreten, ein „typisches Neujahrskonzert“ mit beschwingter Musik zum Jahreswechsel. Die Moderation hat Bernd Peter Arnold vom Hessischen Rundfunk.

Telefonische Kartenbestellung bei der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule, Telefon 07274/53319.

### Benefiz-Konzert in Hatzenbühl

Der Musikverein Hatzenbühl lädt zu seinem vorweihnachtlichen Konzert am 16.12.2012 um 17 Uhr in die St. Wendelinkirche in Hatzenbühl ein. Der Eintritt ist frei. Der Reinerlös der freiwilligen Spenden wird dem Kinderhospiz „Sterntaler“ in Dudenhofen übergeben.

### Vortrag über

### Kindheitsgeschichte Jesu

Im Advent hat der Vortragsabend des ökumenischen Arbeitskreises für Erwachsenenbildung Leimersheim traditionell ein religiöses Thema. In diesem Jahr konnte Prof. Dr. Wolfgang Pauly als Referent gewonnen werden. Der Dozent am Institut für kath. Theologie an der Universität Landau spricht am 13.12. um 20 Uhr unter dem Titel „Bethlehem ist überall“ über die biblischen Erzählungen und theologischen Deutungen der Kindheitsgeschichte Jesu. Veranstaltungsort ist der kath. Pfarrsaal Leimersheim, Pfarrgasse 1.

### Adventsmarkt in Berg

Der Förderkreis und die Grundschule Berg laden am Freitag, 7.12. von 17 bis 20 Uhr zum Adventsmarkt auf dem Schulhof ein. Anmeldungen für Stände tel. bei M. Armbrust (07277-919398) oder unter fgrundschule-berg@gmx.de.

## Gedenkfeier für alle verstorbenen Kinder

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember zünden seit vielen Jahren Betroffene weltweit zum Gedenken um 19 Uhr eine Kerze an und lassen sie, im Fenster stehend, für eine Stunde brennen. Unter dem Leitgedanken „Meine Brücke zu Dir“ soll damit dem Andenken und der Erinnerung an das verstorbene Kind Zeit und Raum gegeben werden. Den gleichen Gedanken verfolgen die Veranstalter einer Gedenkfeier am Sonntag, 9. Dez. um 18 Uhr in der Ev. Christuskirche in Rülzheim, Friedhofstraße.

Zu der Feier laden ein „Verwaiste Eltern“, Maria u. Manfred Bär, Tel. Nr. 07272 9 22 05, die Sozialstation Rülzheim, Renate Hoffmann, Tel. Nr. 07272 91 91 77 und „Leere Wiege“, Helga Beisel, [www.leere-wiege.com](http://www.leere-wiege.com), Tel. Nr. 06347 4 55.

## Nachwächterführung im adventlichen Lichterglanz



Der Förderkreis für Heimat- und Brauchtumpflege Leimersheim bietet am Samstag, dem 1. Dezember eine weitere Nachwächterführung an. Museumswart Werner Sittinger entführt als

Nachwächter alle Teilnehmer durch die adventlich erleuchteten Straßen Leimersheims zu markanten Stellen und Häuser im Ort. Treffpunkt um 17.30 Uhr am Lebkuchenhaus (Heimatmuseum „Fischerhaus“) in der unteren Hauptstraße. Der Abschluss ist im Sitzungszimmer des Rathauses mit einem kleinen Umtrunk.

## „Der kleine Weihnachtsmann“ in Kandel

Das Figurentheater Marotte spielt am Samstag, 8. Dezember, 16 Uhr (Einlass 15.30 Uhr) „Der kleine Weihnachtsmann“ von Anu Stohner und Henrike Wilson im Kultursaal, Stadthalle Kandel. Ein Stück für Kinder ab 4 Jahren. Karten: 4 Euro für Kinder (begleitende Erwachsene 6 Euro), Vorverkauf: Elektro Schöttinger Kandel, Tel. 07275/1354.

## Martinusmarkt in Ottersheim

Am 2. Dezember, dem 1. Adventssonntag, findet in Ottersheim von 11 bis 20 Uhr der Martinusmarkt statt. Nachdem der Markt sechzehnmals auf dem Dorfplatz abgehalten wurde, zieht man dieses Jahr in das Anwesen der Oldtimerfreunde, die Oldtimerscheune, in der verlängerten Waldstraße um. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an Advents- und Weihnachtsartikeln. Für die musikalische Umterhaltung sorgen der Musikverein und die Ottersheimer Queichtalbären sowie Jutta und Hermann Renner mit ihrer Drehorgel.

## Vereine & Ehrenamt

### Ältester Rülzheimer wurde 100



Zu den zahlreichen Gratulanten gehörten Kreisbeigeordneter Günter Dreyer (links), der auch die Grüße von Landrat Dr. Fritz Brechtel und Ministerpräsident Kurt Beck überbrachte, und Verbandsbürgermeister Reiner Hör (rechts).

Der älteste männliche Einwohner Rülzheims, Gerhard Wonneberger, konnte am 12. Oktober seinen 100. Geburtstag feiern. Der in der Niederlausitz im heutigen Polen geborene Jubilar feierte dieses seltene Jubiläum mit Ehefrau, Kindern, Enkeln

und Urenkeln. Der gelernte Schreiner war nach Kriegsdienst und Gefangenschaft zunächst Verkehrspolizist und später Berufssoldat bei der Bundeswehr. Bereits 1975 kam Wonneberger mit seiner Familie nach Rülzheim.

### Johannes Liebel aus Hördt erhält Landesehrennadel

Für sein ehrenamtliches Engagement hat Johannes (Hans) Liebel aus Hördt jetzt die Landesehrennadel erhalten. Im Rahmen eines Gottesdienstes am 10. November überreichte Landrat Dr. Fritz Brechtel die Auszeichnung.

Johannes Liebel kümmert sich seit 30 Jahren um die Belange der katholischen Kirchengemeinde in Hördt. Ende des Jahres jedoch wird Johan-

nes Liebel sein Ehrenamt als Kirchenrechner aufgeben. Der Geehrte war zudem Vertreter der Kirchengemeinde im Pfarrverband und Bischöflichen Ordinariat in Speyer.

Landrat Dr. Brechtel dankte Johannes Liebel für seinen ehrenamtlichen Einsatz und sprach ihm seine Anerkennung aus.



Unser Bild entstand bei der Verleihung der Landesehrennadel an Johannes Liebel (3.v.l.) durch Landrat Fritz Brechtel.

### Impressum:

|                   |  |
|-------------------|--|
| Herausgeber:      | Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim<br><a href="http://www.kreis-germersheim.de">www.kreis-germersheim.de</a>  |
| Redaktion:        | Claudia Seyboldt, Pressestelle, Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255<br>E-Mail: <a href="mailto:presse@kreis-germersheim.de">presse@kreis-germersheim.de</a>   |
| Verlag und Druck: | Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: <a href="http://www.wittich.de">http://www.wittich.de</a> , e-Mail: <a href="mailto:info@wittich-foehren.de">info@wittich-foehren.de</a> |
| Anzeigenannahme:  | Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810 Mobil 0170/1862290, E-Mail: <a href="mailto:info@u-b-werbung.de">info@u-b-werbung.de</a>   |